



03  
2023

HERBST

# Begegnung

PFARRBLATT FROHNLEITEN

frohnleiten.graz-seckau.at

## Gemeinsam die Ernte einfahren



### Seltenes Jubiläum

S. 4

Das Ehepaar Brunner feierte Kronjuwelenhochzeit für 75 Ehejahre – Pfarrer Ruthofer gratulierte und segnete das Paar.

### Feierliches

S. 8-9

Im August und September standen zwei Höhepunkte des Kirchenjahres am Programm: Patrozinum am 15.8. sowie Erntedank und Pfarrfest am 17.9.

### Für Kinder

S. 11 u. 15

Der Herbst bringt neue Möglichkeiten: Es gibt Spiel und Spaß bei den „Schäfchen“ und Schnupperstunden für zukünftige Minis.

Stadtpfarrer  
Ronald Ruthofer

Liebe Leserin,  
lieber Leser  
unseres Pfarrblattes!



Foto: Pfarre / P. Schlor

„Kann nicht  
das Danke  
auch an Gott  
gerichtet  
werden?“

### Danken: Ist das noch zeitgemäß?

Es ist durchaus eine Errungenschaft der Moderne, dass der einzelne Mensch selbstbestimmt und weniger abhängig von einzelnen Personen oder Institutionen leben kann. Obwohl in letzter Zeit, besonders durch Corona, wieder doch so manche, so mancher sich mehr als Bittstellerin, als Bittsteller fühlt als in früheren Zeiten. Die Frage ist immer relevant: Was ist mein Recht und was wird mir auf eine Bitte gewährt, wofür natürlich ein Danke angebracht ist.

Es sollte schon manche Bereiche geben, die selbstverständlich somit auch Recht sind. Ich denke an die Würde von Menschen mit Beeinträchtigungen, an gleiche Bezahlung für Mann und Frau bei gleicher Leistung, an das Recht, seine Meinung zu sagen. Ich denke an das Recht der Religionsfreiheit und das Wählen des eigenen Lebensstiles, so lange er niemandem anderen schadet. Auch Hilfe in wirklichen finanziellen Notsituationen sollte in einem Sozialstaat eine Selbstverständlichkeit sein. Für die Gewährung dieser Rechte braucht es in der Tat kein explizites Danke. Und doch gibt es vieles, das nicht so selbstverständlich ist und wo das Wort „Danke“ nicht an Bedeutung verloren hat:

- Eine gelungene Beziehung, in der es Menschen schaffen, sich immer wieder ihre Liebe zu zeigen.

- Eine gute Nachbarschaft, wo es auch gegenseitige Hilfe gibt.

- Menschen, die mehr als nur ihren Job machen.

- Alle, die ihre Freizeit für andere einsetzen, in diversen Vereinen und (Hilfs-)Organisationen, im caritativen und im Pflegebereich, oft unentgeltlich in Familien.

Und ich möchte auch ein „Danke“ sagen allen, die die Werte unseres Glaubens leben und weitergeben.

Vielleicht aber haben wir viel grundsätzlicher zu danken: Dass wir in einem so schönen Land geboren sind, dass es bei uns doch noch Wohlstand und Frieden gibt, für die Gesundheit, schöne freudige Erlebnisse, ... Kann da das „Danke“ nicht auch an Gott gerichtet werden?

Das Wort „Danke“ hat auch im Heute nicht von seiner Bedeutung verloren. Deshalb feiern wir als Kirche jedes Jahr ein Fest des Dankes, das „Erntedank-Fest“.

Ihr Pfarrer

### Impressum und Offenlegung

**Inhaberin, Herausgeberin u. Redaktion:**  
Römisch-katholische Pfarre Frohnleiten, 8130  
Frohnleiten, Hauptplatz 1, Telefon: 03126 /  
2488, E-Mail: frohnleiten@graz-seckau.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Stadtpfarrer Mag. Ronald Ruthofer und Team

**Bildnachweise:** Wie angegeben; nicht gekennzeichnete Fotos sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum der Pfarre Frohnleiten.

**Schriftleitung u. Redaktion:** Mag. Ronald Ruthofer, Ing. Johann Melinz, Gabriele Prietl, Josef Sauseng, Sandra Köppl-Hojnik, Andreja Djak, Mag. Peter Schlör, Mag. Andreas Steiner  
**Lektorat:** Renate Handl

**Layout und Satz:** Andreas Steiner  
**Offenlegung gemäß Mediengesetz**  
Eigentümerin: R.-k. Pfarre Frohnleiten (100%), Informationsorgan der r.-k. Pfarre Frohnleiten, informiert über Aktivitäten u. Belange der Pfarre und der röm.-kath. Kirche; Auflage: 3.800 Stk.

### Für die nächste Ausgabe:

**Redaktionsschluss:** 12. November 2023

**Abholung für Austragende:**  
ab 6. Dezember 2023



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812

# Wir gehen gemeinsam für die eine Sache. Und kein Geringerer als Christus geht mit uns!

**Mit 2022 neu im Pfarrgemeinderat Frohnleiten: Renate Handl. Die Grazerin war bis zu ihrer kürzlichen Pensionierung als Betreuerin im Pfarrkindergarten Graz-Ragnitz tätig. Sie ist vierfache Mutter, reist gerne und liebt die Natur.**

**Frau Handl, was hat Sie bewogen, ehrenamtlich im PGR-Frohnleiten mitzuarbeiten?**

Zunächst einmal war es die schöne Stadt hier, mit den bunten Häusern und dem einladenden Hauptplatz, auch die Uferpromenade. Durch Besuche im Theresienhof durfte ich einige Gottesdienste in der Pfarrkirche erleben. Die zahlreichen Mariendarstellungen sowie die barocke Ausstattung haben mich sehr beeindruckt.

**Welche Erfahrungen haben Sie in den vergangenen 18 Monaten sammeln können?**

Es freute mich sehr, dass ich zum Gelingen der Firmvorbereitung beitragen konnte. Das gemeinsame Backen von Osterpinzen mit 40 Jugendlichen machte mir und den Firmlingen großen Spaß! Dazu fällt mir noch ein: Das Mitgestalten der Gottesdienste mit den Kindern, z.B. die Krippenfeier an Heiligabend oder die Fahrzeugsegnung im Juli, die Mithilfe bei den Agapen, wie beim Patrozinium im August. Als Kellnerin bei den beiden Erntedank-Festen konnte ich Kontakte knüpfen. Das Bewirten von Gästen und Pfarrbewohnern machte mir viel Freude!

**Was sind Ihre drei Wünsche für die Zukunft?**

Erstens wünsche ich uns allen eine gute Zusammenarbeit, von ehrenamtlichen

und hauptamtlichen Mitarbeitenden! Das geschieht nur, wenn wir gut kommunizieren.

Dann, zweiter Wunsch, eine Offenheit für Neues! Zum Beispiel der Umwelt zu liebe eine Sorgfalt bei der Mülltrennung und den Fragen eines nachhaltigen Lebens.

Der dritte Wunsch gilt dem Klostergarten, da ich selbst gerne im Garten arbeite. Schön wäre es, wenn wir für Feste der Pfarre ohne Probleme Obst und Gemüse aus dem Klostergarten ernten dürfen!

**Danke für das Interview!**

Pfarrgemeinderätin Renate Handl im Gespräch bei der Agape am 15. August.

Foto: Pfarre / P. Schlör



Dieser Ausgabe der „Begegnung“ ist ein Zahlschein beigefügt. Wir freuen uns, wenn Sie mit einer Spende das Weitererscheinen des Frohnleitner Pfarrblattes unterstützen.

Kein Zahlschein? Bitte nutzen Sie für Ihre Spende gerne die Bankverbindung der Pfarre: IBAN AT11 3800 0000 0640 3604 oder Sie geben Ihre Spende im Pfarrbüro ab.

*Herzlichen Dank, Vergelt's Gott!*

## Vergelt's Gott für euren Dienst!



Foto: KIB<sup>3</sup>

Mit einer gemeinsamen Messfeier und anschließendem Mittagessen bedankten sich Bischof Krautwaschl und diözesane Führungskräfte (li.) bei den kürzlich pensionierten Kinderbetreuerinnen und Kindergartenpädagoginnen, darunter Renate Handl, Ingrid Vorraber und Sabine Konrad.

*Wir dürfen uns anschließen und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!*

## Kronjuwelenhochzeit in unsrer Pfarre

Das Ehepaar Josefa und Leopold Brunner feierte das besondere Geschenk der Kronjuwelnhochzeit für 75 Ehejahre. Bei einem Hausbesuch am 22. August und der Spendung der Hl. Kommunion gratulierte unser Stadtpfarrer Ronald Ruthofer und segnete das Jubelpaar.

Dem Paar und der ganzen Familie wünscht die Pfarre weiterhin Gottes reichen Segen! Wir gratulieren darüber hinaus allen Jubelpaaren, die heuer ein Ehejubiläum feiern.

Foto: privat



Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

# Harter-Marterl in Schrems

An der Bundesstraße B64 (Rechbergstraße) befindet sich unweit von km 46,8 im Ortsteil Schrems bei Frohnleiten an einer Felswand ein einzigartiges „Zeichen des Glaubens“, nämlich das Holzmarterl der **Familie Harter**. Es ist ein Erinnerungszeichen an ein sehr tragisches Unglück. Wann diese Gedenkstätte errichtet worden ist, war nicht zu eruieren.

Das „Grazer Tagblatt“, (Tageszeitung, erschien zwischen 1891 und 1934), berichtet in der Ausgabe vom 27. Februar 1931, dass sich in Schrems ein tödlicher Unfall ereignet hatte. Der zwölf Jahre alte **Franz Harter** versuchte im Steinbruch seines Vaters ein überhängendes Felsstück zu lockern. Der 200 Kilogramm schwere Steinblock fiel jedoch auf den Knaben und erdrückte ihn. Franz Harter sen. war damals Lieferant von Felsblöcken für die Friedhofsmauern in Adriach.

Dieses wunderbare Kleindenkmal wurde von der Familie Harter vor einiger Zeit generalsaniert. Das kunstvoll ausgeführte hölzerne Marterl (Marterl = Pein) besitzt an der Spitze ein Holzkreuz und am Boden ist ein Holzfach für die Aufnahme von Kerzen und Blumenvasen. Auch der Anstrich wurde in der Originalität mit blauer Farbe erneuert. Im Zentrum befindet sich ein großes Foto vom nachgestellten Unfall, das leider schon total vergilbt ist. Ein weißes Marmorkreuz mit der Aufschrift „Die Liebe höret niemals auf.“ ist in der Mitte platziert.

Über diesem Kleinod ist ein Holzdach zum Schutz gegen herabfallende Felsstücke angebracht und im Felsen verankert. Ein weiß blühender Fliederstrauch wurde vor dem Marterl gepflanzt und die Bäume über dem Felsen zur Sicherung belassen. Am Fuße des Felsens sind noch zwei große Blumentöpfe untergebracht. Umgeben ist dieses Juwel halbkreisförmig von einem Bänderzaun (ohne Nägel), eine typische Zaunform des steirischen Almenlandes sowie einem hölzernen Eingangstor.

Fotos (2): Hans Melinz



Es ist eher selten, dass ein kleines Holzmarterl an einem Felsen angebracht wird, in Schrems ist das wirklich gut gelungen. Der Platz wirkt sehr „stimmig“ - trotz des tragischen Unglücks, an das es erinnert.

An christlichen Festtagen und Sterbetagen der Familienangehörigen werden bei dem einmaligen Marterl Kerzen angezündet und Blumen hingestellt. In der schnelllebigen Zeit ist dieses Zeichen des Glaubens für die Familie Harter auch ein Platz zur Entschleunigung und zum Innehalten. Ein herzliches Dankeschön den Bewahrerinnen und Bewahrern dieses wunderschönen religiösen Wegzeichens. Ein großes „Danke“ gebührt auch den „Marterlbesitzern“ für die vorbildliche Kleindenkmalpflege und die bereitwillige Auskunftserteilung.

*Johann Melinz*

# Danke, Stefan Kotzmaier!

Stadtpfarrer Ronald Ruthofer und Manfred Rompold überbringen Herrn Stefan Kotzmaier ein herzliches, aufrichtiges Danke im Namen unserer Pfarre für seine langjährigen ehrenamtlichen Arbeiten für den Friedhof in Adriach.

Bei einem Bier lauschen wir den Erzählungen aus dem großen Erfahrungsschatz von Herrn Kotzmaier, der unseren Friedhof über Jahrzehnte betreut hat. Es sind meist gute Erinnerungen, nicht vergessen ist aber die Strafzahlung für eine unabsichtlich abgemähte Blüte.

Eigentlich hat sich im Laufe der Jahre nicht so viel verändert. Wir erfreuen uns immer wieder an den schön gepflegten Gräbern und dem gut gepflegten Friedhof. Leider haben wir nach wie vor Probleme

mit Müll, der bei uns entsorgt wird und eindeutig nicht vom Friedhof stammt. Dies führt zu höheren Kosten bei der Entsorgung und verhindert immer wieder eine saubere Mülltrennung. Diese ist aber die Voraussetzung für eine ordentliche Aufbereitung und das Recyclen.

*Bruno Pirer*



Stefan Kotzmaier, Manfred Rompold und Pfarrer Ronald Ruthofer (v.l.) trafen sich für Dank und zum Gespräch.

# Vergelt's Gott, In

Wenn man für die Betreuung unserer Kleinsten Verantwortung übernimmt, wie es die Pfarre Frohnleiten gemeinsam mit KiB<sup>3</sup> (siehe Anmerkung) tut, so gehört dazu, dass sich gelegentlich Veränderungen bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ergeben. Diesmal verlässt uns Ingrid Vorraber, die Leiterin der Kinderkrippe – jemand, der viel aufgebaut hat und die Kinderkrippe großartig geleitet hat. Das erklärte Ziel war immer, unseren ganz Kleinen den Start ins Leben leicht und angenehm zu gestalten. Dabei hat sie nie auf ihre Mitarbeiterinnen (Männer wählen äußerst selten den Beruf des Elementarpädagogen) vergessen und ein wunderbares Team aufgebaut. Dies habe ich bei vielen Besuchen in der schönen, neuen Kinderkrippe am Hauptplatz

**01.–31.  
OKTOBER**

**RAIFFEISEN  
OKTOBER-  
GESPRÄCHE**

**UNSERE KOMPETENZ FÜR SIE!**

Was die Zukunft bringt, kann niemand mit Bestimmtheit sagen. Aber die besten Lösungen entstehen durch gemeinsames Anpacken. Das gilt auch im finanziellen Leben. Ob Sparen, langfristiges Anlegen, Risiko absichern oder Investieren – Raiffeisen ist und bleibt für Sie der vorausschauende Begleiter. Schaffen wir neue Wege. Reden wir über Ihre Chancen und Möglichkeiten.

**WIR  
BEWEGT  
MEHR.**

[raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech](https://raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech)

# Ingrid Vorraber und alles Gute für die Pension!

und am Standort Murweg immer wieder gespürt und gesehen.

Wenn es Probleme gab – beispielhaft sei die Personalsuche für Reinigung sowie Kinderbetreuung und Elementarpädagogik genannt – meist hatte Ingrid schon eine Lösung parat. Auch wenn man es von außen nicht immer so bemerkt, es ist (leider) nicht selbstverständlich, dass man die notwendigen Personen wirklich findet und alle Leistungen in der gewohnten Qualität anbieten kann.

**Liebe Ingrid, wo erreiche ich Dich gerade für dieses Interview?**

Im Larimar – in Stegersbach!

**Was wünschst du den Kindern in der Kinderkrippe?**

Ich wünsche den Kindern, dass die Kinderkrippe, so wie bisher, ein Ort ist, wo sie sich geborgen und sicher fühlen; wo sie ihre Talente und Interessen entfalten können. Ich bin mir sicher, dass sie auch nach meinem Weggehen liebevoll und wertschätzend umsorgt werden.

**Hast Du Wünsche für Deinen Kolleginnen?**

Zu Beginn der Vorbereitungswoche habe ich allen eine Nachricht mit meinem Rat geschickt: Sie sollen in ihre Tasche einpacken: Kraft, Zuversicht und vor allem einen ganzen Packer Humor. Damit jeder Arbeitstag mit viel Lachen und Freude gelebt werden kann. Mit dieser Einstellung – wir arbeiten ja mit dem wertvollstem Gut, dass wir Menschen haben, unsere Kinder – wird es eine große Bereicherung für das ganze Leben sein.

**Was ist Dir prägend in Erinnerung?**

Zweimal das Einrichten einer Kinderkrippe in Frohnleiten – aber in

Foto: Pfarre / A. Steiner



Ingrid Vorraber, wie man sie kennt: Im Einsatz für „ihre Krippenkinder“, hier bei der Eröffnung am Krippenstandort Hauptplatz im April 2022.

dem Bewusstsein, dass ich immer von einem großartigen Team umgeben war. Ich hatte das wundervollste Team, das man nur haben kann. Eine Kollegin hat mir gesagt: du packst jeden Tag viele Ideen und Vorhaben auf unseren Wagen, oft ist er sehr schwer – jedoch, ich ziehe den Wagen mit viel Freude jeden Tag.

**Was bleibt dir in Erinnerung?**

Vieles, aber vor allem die neue Kinderkrippe am Hauptplatz. Mit viel Motivation haben wir begonnen, trotz der kurzen Vorbereitungszeit ist etwas Großartiges gelungen. Wir sind damit im Zentrum der Stadt eingebunden. Bei Besuchen am Hauptplatz oder in der Kirche – wir haben immer in lachende Gesichter geschaut und man hat uns zugerufen: Es ist schön, dass wir die kleinen Kinder so oft sehen können.

**Gibt es ein Erlebnis, über das du lachen musstest?**

Es hat so viele Highlights gegeben, denn fast täglich gibt es einen Kindermund. Ich kam nach der Kur zu-

rück: „Hallo, Kinder, ich bin wieder da!“ Ein Kind antwortet gleich: „Gout sei Dounk is dei wieder do“. Es gab sofort wieder Anschluss, so, als ob ich nie fort gewesen wäre.

Sehr gefreut habe ich mich über den wertschätzenden Dank von Verantwortlichen, auch aus Zeiten, die schon länger her sind.

**Was hast Du jetzt in Deinem neuen Lebensabschnitt vor?**

Mehr Zeit für mein Enkelkind Finn, es gibt als Geschenk einen fixen Omatag. Mehr Zeit für meinen geliebten Ehegatten Hans, also Mann und Hund Naomi gut versorgen, viel reisen und die Welt anschauen.

**Liebe Ingrid, wir wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und dass deine Wünsche in Erfüllung gehen! Vergelt's Gott und alles Gute!**

*Das Interview führte Bruno Pirer*

**Anmerkung:** KiB<sup>3</sup> - Kinder in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in der Diözese Graz-Seckau. Als diözesaner Träger für elementare Kinderbildung und -betreuung vereint KiB<sup>3</sup> die Pfarrkinderkrippen und Pfarrkindergärten unter einem gemeinsamen Dach.

# Patrozinium

15.8., Maria Himmelfahrt



Erntedank, Pfarrfest  
17.9., mit Überraschungsgast P. Simon



# Fuß- und Buswallfahrt nach Mariazell



Von 16. bis 18. August waren 11 Fußwallfahrerinnen und -wallfahrer pilgernd unterwegs von Frohnleiten in Richtung Mariazell – in der Obhut von Pilgerbegleiter Franz Waidacher (am Foto re. neben dem Pilgerkreuz).

Abgeschlossen wurde die Wallfahrt mit einer hl. Messe mit Stadtpfarrer Ronald Ruthofer, gemeinsam mit 17 Buswallfahrerinnen und -wallfahrern. Ausgestattet mit dem Segen der Magna Mater Austriae kehrte die ganze Gruppe nach Frohnleiten zurück.

**Grabsteine - Grabeinfassungen - Inschriften  
Eisenkreuze - Laternen - Vasen - Pflege - Restauration**

*Wir gehen gerne auf Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche ein und beraten Sie eingehend über Material, Form und Bearbeitungsmöglichkeiten.*

**steinmetz  
PIRSTNER**  
Ihre Fachwerkstätte für individuelle Grabgestaltung

8130 Frohnleiten, Römerstraße 31 Tel. 03126/ 5078 www.pirstner.at

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

**BESTATTUNG  
WOLF** Täglich von 0-24 Uhr

**Filiale Frohnleiten**

**SABINE OBERMAYER**

Hauptplatz 35  
8130 Frohnleiten

**☎ 03842/82 444**



Alles verändert sich, aber dahinter ruht ein Ewiges.

*Johann Wolfgang von Goethe*



**Gratwein-Straßengel**

**STEFAN SCHALK**

Bahnhofplatz 3  
8112 Gratwein-Straßengel

**☎ 0660/860 50 02**

*Unsere neue Filiale befindet sich direkt neben Blumen Posch.*

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)

# Schäfchengruppe im Schuljahr 2023/24

Man nehme zwei Portionen Singen, eine Portion Beten, zwei Portionen Geschichten hören, eine Portion Basteln, eine Portion Zeichnen und fünf Portionen Spielen und mixe daraus ein fantastisches Aktivitätetränk unter dem Titel „Schäfchengruppe“.

Was im letzten Schuljahr mit Würstel- und Steckerlbratgrillen beim Sommerfest beendet wurde, möchten wir ab Oktober wieder aufleben lassen. Denn auch in diesem Schuljahr möchten wir mit unserer Schäfchengruppe weitermachen.

Wir treffen uns wöchentlich am Dienstag von 16 bis 17 Uhr im Jugendraum der Pfarre und werden gemeinsam beten, singen, Geschichten von Jesus hören, spielen, Feste feiern, Rätsel lösen, usw.

Bist du unter 10 Jahre alt und hast Lust auf solche Aktivitäten? Dann komm doch vorbei! Wir freuen uns auf dich!

**Unser erstes Treffen ist am 3. Oktober im Jugendraum, dann am 10. Oktober, 17. Oktober usw.**

Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!

*Antonia Meyer*

Foto: Pfarre / P. Schlor



## Schulstartgottesdienst der Volksschule Frohnleiten



Einen gesegneten und guten Einstand wünschte Pfarrer Ruthofer der neuen Direktorin, Frau Bianca Turin-Zelenko!

Zum gemeinsamen Vater unser kamen alle „Taferklassler“ in den Altarraum und sangen laut und kräftig mit.

**HEIZ**  **BLITZ**

Wieser Ges.m.b.H.  
Badl 30, 8130 Frohnleiten

[www.heiz-blitz.at](http://www.heiz-blitz.at)

**Kohle - Koks**  
**Heizöl - Dieselöl**

Sämtliche Waren prompt lieferbar!

**Das Heiz-Blitz Wieser Team freut sich auf Ihren Anruf: 03127/ 2214**

## Kirchenweihe in Mostar



Foto: Kurt Herler

Die neu errichtete Hauptkirche der Franziskaner in Mostar (Bosnien u. Herzegowina) wurde am 28. Juni durch den Diözesanbischof von Mostar im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes geweiht. Mehr als 50 Franziskaner, darunter auch Pater Simon Orec, konzelebrierten.

Der Vorgängerbau wurde von serbischen Truppen 1992 im Krieg völlig zerstört. Spenden aus Frohnleiten haben zum neuen Gotteshaus beigetragen.

28 Jahre, seit 1995, wurde an der großen, mit Mosaiken geschmückten Kirche gebaut. 1996 spendete die Pfarre Frohnleiten 800 Stühle. Sie wurden im Unterschoss aufgestellt. Mehr als ein Vierteljahrhundert kamen sie praktisch täglich beim Gottesdienst und bei gemeinschaftlichen Veranstaltungen zum Einsatz.

2017, anlässlich des goldenen Priesterjubiläums von Pater Simon, wurden durch Spenden der Pfarre Frohnleiten und der Diözese Graz-Seckau der Altar und der beeindruckende Ambo der Franziskanerkirche finanziert.

Der Guardian des Franziskanerklosters in Mostar, P. Danko Perutina, dankte anlässlich der Kirchenweihe sehr herzlich für die großzügige Hilfe aus Frohnleiten: „Sie haben schon ganz am Anfang geholfen, als es besonders wichtig war. Vielen Dank dafür und für Ihre Unterstützung in der Folgezeit!“

Übrigens: Die Stühle aus Frohnleiten kommen bei Veranstaltungen nach wie vor zum Einsatz. So war es auch beim Festessen nach dem Gottesdienst.

Kurt Herler

## Kreuzkogelmesse



Das schöne Spätsommerwetter gab dem Sportstammtisch Röthelstein als Veranstalter recht und der neue Termin am letzten Sonntag im August brachte viele Bergfreunde auf die Festwiese unter dem Kreuzkogel. Pfarrer Ronald Ruthofer zelebrierte die Bergmesse und der MV Röthelstein sorgte für die musikalische Umrahmung.

Beim anschließenden Frühschoppen war das Spanferkel mit Bratkartoffel absolutes kulinarisches Highlight, es wurde bis in den späten Nachmittag gemeinsam gefeiert.

Sandra Köppl-Hojnik



**BAU AUS FÜ HRUNG**  
**HAUSHOFER & SÖHNE**

A-8130 Frohnleiten      Brunnhof 3      Tel.: 03126/2637  
office@haushofer.at      www.haushofer.at

**von der planung bis zur ausführung**

**Altbausanierung Planung Vollwärmeschutz  
Baumeisterarbeiten Energieausweis Statik**

# Pfarrfest interkulturell

Am ersten Sonntag im August wurde in der Pfarre Röthelstein gefeiert. Das Pfarrpatrozinium zu Ehren des Hl. Oswald begann mit einer Hl. Messe. Stadtpfarrer Ronald Ruthofer wies in seiner Predigt auf unseren Umgang mit Erinnerungen hin – nicht alles muss man per Handy festhalten und teilen, manches soll man im Jetzt aufnehmen und für sich als persönliche Erinnerung abspeichern. Musikalisch wurde die Messe von der Sängerrunde Laufnitzdorf stimmungsvoll gestaltet.

Als fast schon traditionell ansehen darf man den Besuch einer Abordnung vom Buddhaddham Tempel – kulinarische Köstlichkeiten eingeschlossen.

Max Petrischek mit seinem Bradlstreich-Trio unterhielten mit Musik und Gesang, Max Weinberger und sein Team versorgten die Gäste mit Grillspezialitäten. Der Weinstand, der

Schießstand und die selbstgemachten Mehlspeisen beim Kaffeestand rundeten das Angebot bei unserem gelungenen Fest ab.

*Sandra Köppl-Hojnik*

Buddhistischer Mönch und katholischer Priester miteinander beim Röthelsteiner Pfarrfest.

Fotos (3): Pfarre Röthelstein



## Das sommer-herbstliche Pfarrleben in Röthelstein

Ab Juli sind die Pfarrgemeinderätinnen und -räte in Röthelstein regelmäßig eingeteilt – und bei einem Team aus acht Personen setzt das sehr viel persönliches Engagement voraus. Vieles ist nicht so offensichtlich – und gerade der Wirtschaftsrat sorgt mit seiner Arbeit und dem Einsatz im Hintergrund dafür, dass die Pfarre „läuft“.

Los geht's mit dem Kirchenputz und den Vorbereitungen für das Pfarrfest. Das Festzelt und die Ausschankstände werden mithilfe des Pfarrgemeinderats (PGR) und einigen Freiwilligen aufgestellt und beim Zusammensitzen nach getaner Arbeit wird alles weitere besprochen.

Beim Pfarrfest selbst sind alle aktiv dabei – ob Renate und Grete, die den Weinstand bis in die Abendstunden betreuen, Tanja, Irmi und Ursi,

die den Kaffee- und Mehlspeisenstand betreiben, Gerhard und Sandra beim Schießstand oder Helga und Harry beim Service, alle Hände werden gebraucht. Am Montagabend zeugt nur mehr das Festzelt von den festlichen Aktivitäten (und das wird gleich direkt zur nächsten Veranstaltung getragen). Alles andere ist verräumt und verstaut.

Zu Erntedank Kirche schmücken und Erntekrone binden, Tische und Zelte für die Agape vorbereiten (inklusive Kürbiscremesuppe und Mehlspeisen), so verbringt eine Pfarrgemeinderätin oder ein Pfarrgemeinderat in Röthelstein das erste Oktoberwochenende.

Ab jetzt ist auch das Thema Adventmarkt präsent und sorgt vor allem bei Irmi und Tanja und dem Rest der Bastelrunde für rege Dis-

kussionen und intensive Gespräche: Wann werden die Adventkränze gebunden? Was kann man noch für den Markt basteln oder gestalten?

So geht der Herbst fast nahtlos in die Adventzeit über und am ersten Adventwochenende findet im stimmungsvollen Ambiente des Pfarrhofes der Adventmarkt (Details S. 16) statt.

So geht ein arbeitsintensives Halbjahr in die Weihnachtszeit über. Neben dem weihnachtlichen Kirchenschmuck und dem Krippen aufstellen ist es nun vor allem die Liturgie der Festtage, die Gerhard und Sandra mehr beanspruchen.

*Sandra Köppl-Hojnik*

### hinweis:

**29.10.** 10:00 Uhr, **Hl. Messe** in der Kirche, anschließend **Gräbersegnung** anlässlich Allerheiligen

## Selig die Trauernden - Trauerspaziergänge und Tankstellen der Hoffnung

Gemeinsam unterwegs sein, das Alleinsein überwinden, den Verlust betrauern, dazu wollen wir uns auf den Weg machen, eine heiße Tasse Tee oder Suppe genießen, uns von der Kraft der Musik berühren lassen, symbolische Orte aufsuchen ...

Unsere ersten Angebote sind jeweils von 15 bis 16:30 Uhr:

- Dienstag, 31. Oktober, Eingang Kirche Adriach
- Donnerstag, 16. November, Franziskusbrunnen, Klostersgarten
- Dienstag, 12. Dezember, Bahnhof Frohnleiten, Warteraum

Bei Regen treffen wir uns am Eingang der Pfarrkirche. Keine Anmeldung nötig!

Wenn gewünscht, können wir auch an anderen Orten unseres Seelsorge-raums ein Angebot machen!

Foto: pixabay.com



Infos und Kontakt: Pastoralreferent **Peter Schlör, Tel. 0650/9035402**

Foto: Sonntagsblatt / G. Neuhold

## Anmeldung zu Vorbereitung und

## Firmung 2024

Junge Menschen, die entweder die 4. Kl. MS oder AHS oder das letzte Pflichtschuljahr besuchen und die den Wunsch haben, gefirmt zu werden, können sich am Mo., 06. und Di., 07. November in der Pfarre Frohnleiten im Pfarrbüro jeweils von 15-18 Uhr zur Vorbereitung anmelden.

**Bitte weitersagen!**

Auf der Webseite der Pfarre (<https://www.frohnleiten.graz-seckau.at>) beim Menüpunkt „Pfarre“ ist unten unter „Formulare“ das Anmeldeformular als PDF verfügbar.

Der QR-Code rechts führt ebenfalls dorthin.



BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

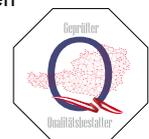


ochzigzahn | © Joel Kernzenko | bezahlte Anzeige

0 bis 24 Uhr  
03126 39707

## ICH DENKE AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Patrick Köberl ist Filialleiter der Bestattung Frohnleiten. Er kümmert sich um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei ihm bekommen Sie alles aus einer Hand.



grazerbestattung.at



GRAZ BESTATTUNG



Foto: Pfarre / A. Steiner

## Wer will unserem Pfarrer helfen?

Die Pfarre Frohnleiten ist auf der Suche nach neuen „Minis“. Wir laden euch ein zu „Schnupper-Stunden“:

**3. November und 1. Dezember,**  
freitags von 15 – 16 Uhr

Treffpunkt ist der Jugendraum im Parterre

Anmeldung, Infos und Kontakt:  
**Peter Schlör, Tel. 0650/9035402**

## Termine Hl. Messen in kroatischer Sprache



- ▶ Samstag, 21.10.2023
- ▶ Samstag, 18.11.2023

**jeweils um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche**

Der Dezember-Termin wird noch bekannt gegeben.

## KunstWerkKirche

### Termine Kirchenführungen:

**So., 29. Oktober** Pfarrkirche  
ca. 9:30 Uhr

**Mo., 1. Jänner** Kirche Adriach  
ca. 11:00 Uhr (Weihnachtskrippe)

**Sa., 6. Jänner** Pfarrkirche  
ca. 11:00 Uhr (Weihnachtskrippe)

**So., 4. Februar** Pfarrkirche  
ca. 11:00 Uhr (Tempel)

Treffpunkt: nach der Hl. Messe in der Kirche

[www.kunstwerkkirche.at](http://www.kunstwerkkirche.at)

## TAUFEN



**Olivia HARRER**, am 24.06.

**Tim LANZNER**, am 24.06.

**Fiona Katharina GRUBER**, am 01.07.

**Theo KAHR**, am 08.07.

**Jonas Andreas SCHNELLER-POLZ**, am 04.08.

**Marlene Elisabeth FUCHS**, am 12.08.

**Aurelia AIGNER**, am 14.08.

**Tobias Herbert LENZI**, am 19.08.

**Marlene WEINBERGER**, am 02.09.

**Juna BERGER**, am 16.09.

**Sophia LUNGHAMMER**, am 16.09.

**Theresa SCHWAB**, am 16.09.

## RÖTHELSTEIN

**Mia MARCAK**, am 19.08.

## TRAUUNGEN



**David SACKL und Elke Klünsner**, 02.09.

**Markus und Melanie WEINBERGER**,  
geb. Fössl, 02.09.

**Markus KÖFFLER und Jennifer URL**, 09.09.

## RÖTHELSTEIN

**Hannes TIEBER und Sabrina LACKNER**, 03.06.

## TODESFÄLLE

**Eduard FUCHS** (91), 27.06.

**Hildegard PRIETL** (83), 01.07.

**Franz PÖSCHL** (69), 06.07.

**Albine KEMMER** (87), 14.07.

**Helene TRUPPE** (97), 18.07.

**Rosa PIERER** (86), 26.07.

**Ingrid FUCHS** (90), 27.07.

**Friedericke LIEBMANN** (86), 30.08.

**Theresia PUREGGER** (72), 30.08.

**Maria ZISSER** (89), 07.09.

**Karl GROSEGGGER** (74), 16.09.



## RÖTHELSTEIN

**Erika KOTAL** (69), 08.07.

## Kommunionempfang daheim

Wenn Sie aus Krankheits- oder Altersgründen nicht die Gottesdienste in der Kirche besuchen können und die Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (03126/2488-0).

*Ihr Pfarrer R. Ruthofer*

# Gottesdienste Terminübersicht

## Regelmäßige Gottesdienstzeiten

So. 08:30 Hl. Messe oder Wortgottes-Feier, Röthelstein

So.	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche am 1. Sonntag im Monat Familiengottesdienst
Di.	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mi.	09.30 Hl. Messe im Seniorenzentrum Adriach
Do.	18:00 Rosenkranz 18:30 Medjugorje-Gebetstreffen, Pfarrkirche
Fr.	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche am 1. Freitag im Monat anschl. eucharist. Anbetung
Sa.	18:00 Rosenkranz 18:30 Vorabendmesse in der Pfarrkirche

## Besondere Gottesdienste

### Oktober

So., 15.10.	10:00, Hl. Messe, Adriach, Kirche, Kirchweihgottesdienst, anschließend Agape
So., 29.10.	10:00, Hl. Messe, Röthelstein, Kirche anschl. Gräbersegnung anläßl. Allerheiligen
Di., 31.10.	18:30, Gedenkmesse der Freiwilligen Feuerwehr, Pfarrkirche; anschließend Totengedenkfeier des Österr. Kamerad- schaftsbundes beim Kriegerdenkmal

### November

Mi., 01.11.	08:30, Hochamt, Pfarrkirche, mit Chor und Orchester der Pfarre (Ernst Tittel: Kleine Festmesse) 14:30, Gräbersegnung, Friedhof
Sa., 04.11.	10:00, Hubertusmesse, Schenkenberg
So., 05.11.	10:00, Hl. Messe, Pfarrkirche, Familiengottesdienst
Do., 23.11.	09:00, Klementimesse, Pfarrkirche
So., 26.11.	10:00, Hl. Messe, Pfarrkirche, Christkönig Start der Firmvorbereitung

Fr., 1. Dezember, 17 Uhr

**Adventkonzert**

Röthelsteiner Festtagschor

danach **Adventbazar**

des Pfarrgemeinderates und der Bastelrunde



**Hinweis:** Im Advent jeden Sonntag Rorate um 6 Uhr in der Pfarrkirche, die Vorabendmessen entfallen!

## Dezember 2022

Sa., 02.12.	18:30, Barbaramesse, Schrems
So., 03.12.	06:00, Rorate, Pfarrkirche
1. Adventso.	08:30, Hl. Messe, Kirche, Röthelstein, mit Adventkranzsegnung, anschl. Pfarrcafe 10:00, Hl. Messe, Pfarrkirche, mit Ad- ventkranzsegnung, Familiengottesdienst
Di., 05.12.	17 Uhr, Nikolausfeier, Pfarrkirche, und anschl. Besuch im Flüchtlingsquartier
Fr., 08.12.	10:00, Hochfest, Pfarrkirche, Maria Empfängnis
So., 10.12.	06:00, Rorate, Pfarrkirche
2. Adventso.	10:00, Hl. Messe, Pfarrkirche

Chor und Orchester der Pfarre Frohnleiten

# ADVENT KONZERT

Heinrich von Herzogenberg: Die Geburt Christi

## So., 10. Dezember

### 18.00 Uhr

## Pfarrkirche Frohnleiten

schlusspunkt

